

Ernährung

Die Chinchillaernährung sollte idealerweise aus 4 Komponenten bestehen:

- Hauptfutter
- Beifutter
- Leckerchen
- Wasser

Hauptfutter

- Getrocknete Kräuter/ Blüten/ Blätter
- Heu
- Zweige, Wurzeln, Rinde
- Frischfutter (Wildkräuter, Blätter, Blüten, Obst, Gemüse, Salat)

Das Hauptfutter dient dem Zahnabrieb und gewährleistet eine tadellose Verdauung. Es sollte unbegrenzt zur Verfügung stehen

Beifutter

Das Beifutter besteht aus dem Kraftfutter und deckt den Energiebedarf der Chinchillas.

Zu dem Kraftfutter zählen folgende Komponenten: Sämereien(Ölsaaten)

Pellets

Das Kraftfutter sollte rationiert angeboten werden (ca. 7g pro Tier). Eine Sämereinfütterung ist empfehlenswert, diese sollten jedoch nur als Kraftfutter angeboten werden wenn den Tieren tägl. mindestens 40 (besser noch mehr) verschiedene Kräuter, Blätter und Blüten zur Verfügung stehen. Die Sämereien sollten immer als Mischung angeboten werden.

Von kommerziellem Chinchilla-Futter raten wir ab, da es oftmals mit Aromastoffen, Farbstoffen und anderen Zusatzstoffen versetzt ist.

Wasser

Frisches Wasser in einem Napf sollte immer zur Verfügung stehen und mindestens einmal täglich gewechselt werden.

Nagerschutz e.V. Hilfe für die Kleinsten



Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen:

Als gemeinnütziger Verein sind wir auf Ihre Spenden angewiesen, denn nur mit Ihrer Hilfe können wir die laufenden Projekte und Zuwendungen aufrechterhalten. Als Spender, Pate oder Fördermitglied stärken und unterstützen Sie finanziell unsere Arbeit. Die Spende ist steuerlich absetzbar. Sie erhalten natürlich eine Spendenbescheinigung.

GLS Bank
Iban DE58430609678237691600
Bic GENODEM1GLS

Kontakt:

mail@nagerschutz.de
www.nagerschutz.de



Chinchillas

Kurzinformationen



Zahlen - Daten - Fakten

Alter	15 - 20 Jahre
Größe	Körper: 20-25cm Schwanz: 10-20
Gewicht	400 - 800 Gramm
Geschlechtsreife	3 - 6 Monate
Körpertemperatur	39 - 39 Grad
Aktivität	Dämmerungs- /Nachtaktiv
Soziales	Leben in Gruppen
Fähigkeiten	Sehr gute Springer
Eignung	Nicht für Kinder



Gedanken vor der Anschaffung

- Ist eine artgerechte Haltung möglich? (großer Käfig, täglicher Auslauf, artgerechte Ernährung, Partnertier)
- Passen Chinchillas zu meinem Lebensstil? (Bin ich so lange wach, kein kuscheln)
- Ist mein Partner/meine Familie mit den Tieren einverstanden?
- Allergien?
- Habe ich die nächsten 20 Jahre Zeit für Chinchillas?
- Habe ich genügend finanzielle Mittel (täglicher Bedarf, Tierarzt, Medikamente)
- Kann ich mindestens ein Zimmer chinchilla-sicher gestalten?
- Kann ich große Hitze in dem Chinchilla-raum vermeiden?

Gesundheitscheck

Haben Sie täglich ein wachsames Auge auf die Tiere

- ✓ Kommen alle zum Fressnapf, suchen sie ihr Futter?
- ✓ Fressen die Tiere normal? Machen sie auffällige Kaubewegungen oder fällt ihnen gar Futter aus dem Mäulchen?
- ✓ Sind sie munter, neugierig und an ihrer Umgebung interessiert, springen und laufen sie?
- ✓ Putzen sie sich gründlich? Ist ihr Fell sauber, dicht und glatt?
- ✓ Sind die Augen klar und nicht verklebt?
- ✓ Sind After und Genitalbereich sauber?
- ✓ Sind sie nicht zu dünn, halten sie ihr Gewicht?
- ✓ Sehen ihre Ausscheidungen normal aus?

Wenn sich die Tiere anders als normal verhalten oder Ihnen Krankheitszeichen auffallen, dann gehen Sie unverzüglich zu einem Tierarzt! Einmal im Monat sollte man außerdem das Gewicht kontrollieren und notieren.

Haltung

Chinchillas müssen immer mit Artgenossen zusammen gehalten werden. Gerade für Anfänger empfiehlt sich eine Gruppe aus einem Bock (kastriert) mit einem oder mehreren Weibchen. Außerdem ist die Haltung einer reinen Weibchengruppe oder Bockgruppe denkbar.

Das Alter der Chinchillas sollte mindestens 2 Jahre betragen, da gerade in der Pubertät viele Gruppen zerfallen.

Ausführlichere Informationen sowie eine Futterliste finden Sie auf www.nagerschutz.de

Der Käfig

Für eine Chinchillagruppe ab 2 Tieren empfehlen wir eine Gehegemindestgröße von wenigstens 150 x 80 x 150 cm (BTH) bei abendlichem mehrstündigem Auslauf, besser noch 200 x 80 x 200 cm (BTH). Um dem Bewegungsdrang der Tiere gerecht zu werden gilt natürlich immer „je größer desto besser“.

Der Käfig sollte dabei an einem ruhigen, trockenem Ort mit Tageslicht stehen. Im Sommer sollte sich der Raum nicht über 25 Grad erhitzen.

Die handelsüblichen Käfige sind meist nicht für Chinchillas geeignet, weswegen sich ein Eigenbau oder eine Auftragsarbeit beim Schreiner oder Käfigbauer lohnt. Die Haltung in einem kompletten Zimmer ist wünschenswert aber leider nicht immer möglich.

Ausstattung

- Trinkflasche/Napf, Heugefäß (geschlossen, da Verletzungsgefahr)
- Tongefäß zur Abkühlung
- Korkröhren zum Verstecken und Fußballentlastung
- Sitzbretter
- Häuschen (mind. 1 Pro Tier)
- Sandbad/-Schüssel
- Äste zum klettern

Handelsübliche Leckerchen, Drops etc. sind wegen der Inhaltsstoffe meist nicht geeignet. Kürbiskerne, Sonnenblumenkerne, Hasel- und Walnüsse und getrocknetes Obst oder Gemüse werden gerne als gesundes Leckerchen angenommen. Ein Leckerchen pro Tag ist ausreichend.